

Beschluss:

Auf Nachfrage von Ratsfrau Hartmann bzw. Ratsherrn Kühl wird mitgeteilt, dass es verschiedene Fördertöpfe gibt, aus denen eine Förderung beantragt wurde. Die Förderung nach dem GVFG gilt als sehr wahrscheinlich. Dabei würden ca. 36.500,- € Eigenanteil verbleiben. Mit Mitteln aus dem Förderfonds Nord soll dieser Anteil um weitere 50 % reduziert werden.

Ratsherr Kühl kündigt einen Änderungsantrag an, demzufolge die Maßnahme nur bei entsprechender Förderung nach dem GVFG realisiert werden soll.

Da die Vorlage entsprechende finanzielle Auswirkungen auch auf den Haushalt 2017/2018 hat, sollte auch im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss eine Vorberatung erfolgen. Der Hauptausschuss beschließt, die Beratungsfolge entsprechend zu ergänzen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.